

Betriebsanleitung

— Automatik-Schweißhelm

— VarioProtect XL-W TC



VarioProtect XL-W TC

VARIOPROTECT

Impressum

Produktidentifikation

Automatik-Schweißhelm Artikelnummer
VarioProtect XL-W TC 1651000

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@schweisskraft.de
Internet: www.schweisskraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 16.09.2021
Version: 1.06
Sprache: deutsch

Autor: SN/MS/RL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH,
Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Sicherheitsbestimmungen.....	4
2.3 Sicherheitsdatenblätter.....	5
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch..	5
3.2 Restrisiken.....	6
4 Technische Daten	6
5 Beschreibung	6
5.1 Verschleißteile.....	7
6 Transport, Verpackung, Lagerung	7
6.1 Anlieferung und Transport.....	7
6.2 Verpackung.....	7
6.3 Lagerung.....	7
7 Produkteigenschaften und Einstell- möglichkeiten	7
7.1 Auswahl der Verzögerungszeit.....	7
7.2 Einstellung der Empfindlichkeit.....	7
7.3 Einstellung der Schutzstufe.....	8
7.4 Einstellmöglichkeiten der Kopfbänder.....	8
8 Hinweise vor Inbetriebnahme	9
9 Automatischer Schweißerschutzfilter	9
10 Häufige Probleme und Lösungen	9
11 Farbentabelle	10
12 Bedeutung der Markierung	10
13 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur	11
13.1 Pflege durch Reinigung.....	11
13.2 Austausch der Vorsatzscheiben des Helmes	11
13.3 Wartung/Reparatur.....	11
14 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	12
14.1 Außer Betrieb nehmen.....	12
14.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung.....	12
15 Ersatzteile	12
15.1 Ersatzteilbestellung.....	12
15.2 Ersatzteilzeichnung.....	13
16 Elektro-Schaltplan	14
17 EU - Konformitätserklärung	15

1 Einführung

Mit dem Kauf des Schweißkraft Schweißhelms haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Schweißhelms.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Schweißhelms. Sie ist stets am Einsatzort des Schweißhelms aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Schweißhelms.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Schweißhelms zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Automatik-Schweißhelm oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Sicherheitsbestimmungen**ACHTUNG!**

Schwere Verletzungen können auftreten, wenn der Anwender die Warnungen missachtet und/oder sich weigert, die Anweisungen in der Bedienungsanleitung zu befolgen!

**ACHTUNG!**

Vor Inbetriebnahme des Schweißhelms müssen die Schutzfolien auf beiden Seiten der Schutzscheiben abgezogen sein.

- Den Automatik-Schweißhelm vor der Inbetriebnahme auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüfen.
- Überprüfen Sie die Filterfunktion vor jeder Verwendung. Bei Fehlfunktionen den Schweißhelm nicht mehr benutzen.
- Wenn der Filter falsch arbeitet oder aufblitzt oder die Abdunkelungsstufe nicht dem Standard entspricht oder ein anderer abnormaler Arbeitszustand auftritt, beenden Sie sofort die Verwendung des Schweißhelms.
- Mängel und Schäden sofort beheben.
- Setzen Sie dieses Produkt nicht der Sonnenstrahlung aus.
- Den Automatik-Schweißhelm nicht in feuchtnasser Umgebung, Regen usw. benutzen.
- Nur Original-Ersatz- und Zubehörteile verwenden. Die Verwendung von nicht originaleem Zubehör kann zu Problemen bei der Schutzfunktion, dem Verwendungseffekt und der Produktschutzklasse führen.
- Legen Sie diesen Schweißhelm oder den Filter nie auf eine heiße Fläche.
- Bringen Sie den Schweißhelm und die Filterkassette nicht in die Nähe von Hitze oder Dampf.
- Den Filter vor Verschmutzung schützen.
- Öffnen Sie niemals den Schweißfilter.
- Bevor Sie den Schweißhelm verwenden, versichern Sie sich, dass der Betriebsmodus richtig eingestellt ist.
 - "Schutzstufen" (Schweißen) oder "Grinding" (Schleifen).
- Dieser Schweißhelm wird Sie nicht vor Sprengkörpern oder ätzenden Flüssigkeiten schützen.
- Die äußere Vorsatzscheibe muss stets an der Außenseite des Helms montiert sein, da ansonsten die Filterkassette beschädigt werden kann.
- Sollte sich das Sichtfenster nicht sofort verdunkeln, nachdem der Schweißbogen entzündet wird, muss das Schweißen sofort unterbrochen werden. Kontaktieren Sie sofort Ihren Vorgesetzten oder Ihren Händler.
- Tauchen Sie das Sichtfenster nicht in Wasser. Der Schweißhelm ist nicht wasserdicht.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel auf dem Sichtfenster oder dem Helm.
- Verwenden Sie den Schweißhelm nur bei Temperaturen von -5 °C bis +55 °C
- Lagern Sie den Helm bei Temperaturen innerhalb von -20 °C bis +70 °C
- Schützen Sie das Sichtfenster vor Flüssigkeit und Schmutz.

- Säubern Sie das Sichtfenster regelmäßig und verwenden Sie dabei keine starken Reinigungsmittel. Halten Sie die Sensoren und das Solarpanel sauber, indem Sie ein sauberes flusenfreies Tuch verwenden.
- Ersetzen Sie die Sensoren, wenn diese beschädigt sind.
- Ersetzen Sie die Schutzlinsen, wenn diese verkratzt oder beschädigt sind, um die Sichtfunktion und Schutzfunktion zu gewährleisten. Verwenden Sie keine harte Objekte um die neue Filterkassette in ihre Position zu bringen.
- Der Schweißhelm kann Schäden durch heftige Schläge, Explosionen oder ätzende Flüssigkeiten nicht standhalten.
- Das Material des Schweißhelms altert im Zeitverlauf. Das Material wird zerbrechlich und es ist kein Schutz mehr vorhanden. Wenn dies eintritt, stellen Sie die Verwendung des Helms ein.
- Dieses Produkt ist nicht geeignet für das Schweißen oder Schneiden in der Überkopffosition. Wenn dieses Produkt zum Schweißen oder Schneiden über Kopf verwendet wird, kann der Tropfen geschmolzenen Metalls durch den Schutz brennen und den Schweißer verletzen.
- Wenn der Filter beschädigt ist, muss der Betrieb des Schweißhelms sofort eingestellt werden. Spritzschlacke kann die Oberfläche des Filters und die Haut des Benutzers beschädigen oder noch schwerere Unfälle verursachen.
- Dieses Produkt hat eine bestimmte Hitzebeständigkeit und ist schwer entflammbar. Bei offener Flamme oder Zugang zu Hochtemperaturobjekten kann der Schutz jedoch brennen oder schmelzen. Lagern und verwenden Sie den Helm ordnungsgemäß, um solche Risiken zu verringern.
- Das Überschreiten der Lebensdauer kann zu einem unzureichenden Schutz führen. Bitte überprüfen Sie den Augenschutz vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen und Lebensdauer.
- Die Verwendung des Produkts gegen Spritzer kann zu einem unzureichenden Schutz führen.
- Die Verwendung eines Augenschutzes ohne Filterwirkung gegen optische Strahlung kann die Augen schädigen. Bitte überprüfen Sie ob der Schweißhelm die korrekte Abdunkelungsstufe aufweist.
- Die Verwendung des Produkts gegen große Staubpartikel kann zu Verletzungen oder anderen Unfällen führen.
- Die Verwendung des Schweißhelms als Schutz gegen Hochgeschwindigkeitspartikel ist nicht gestattet.

2.3 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Automatik-Schweißhelm VarioProtect XL-W TC ist ausschließlich bestimmt zum Schutz der Augen von Schweißern vor schädlicher Strahlung im sichtbaren Bereich, Ultraviolett (UV) und Infrarot (IR) bei bestimmten Lichtbogen- und Gas-Schweißprozessen, Schutzgasschweißen und Plasmaschneiden, sowie zum Schutz der Augen und des Gesichts vor Schweißfunken und Schweißspritzern.

Der Helm kann auch zum Schleifen eingesetzt werden.

Die Anwendung des Schweißhelms zum Laserschweißen ist verboten.

Ein anderer Einsatz, als in dieser Betriebsanleitung beschrieben, ist nicht zulässig. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Wird der Schweißhelm anders als oben angeführt eingesetzt, oder ohne Genehmigung der Firma Stürmer Maschinen GmbH verändert, wird der Schweißhelm nicht mehr bestimmungsgemäß eingesetzt.



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch des Schweißhelms kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Den Automatik-Schweißhelm nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Den Automatik-Schweißhelm nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.

Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen an dem Schweißhelm können die CE-Konformität ungültig werden lassen und sind verboten. Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Schweißhelm. Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Schweißhelms sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Betriebsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

Vermeidung von Fehlanwendungen

- Verwenden Sie den Schweißhelm nicht in Bereichen mit Gefahrstoffen, Explosionsrisiko oder Brandgefahr.
- Verwenden Sie den Schweißhelm nicht als Schutzhelm im Straßenverkehr, im industriellen Bereich oder im Haushalt.

3.2 Restrisiken

- Augenschäden bei defekter Filterkassette.
- Atemwegsschäden beim Einatmen von Schweißrauch infolge unzureichender Absaugung.

4 Technische Daten

Technische Daten	VarioProtect XL-W TC
Abmessungen der Kassette	110 x 90 x 8 mm
Sichtfenster (BxH)	100 x 49 mm
Stromversorgung	Solarzellen + austauschbare Batterie
Batterietyp	Li-Mn (CR2032)
Klasse	1/1/1/2
UV/IR-Schutz	permanent DIN 16
Hellstufe	Schutzstufe 4
Dunkle Schutzstufe	DIN 9 bis 13
Sicherheitsstufe bei Störung	Schutzstufe 4
Reaktionszeit von hell nach dunkel	0,1 msec.
Aufhellzeit von dunkel nach hell	0,15 sec. bis 0,8 sec. stufenlos einstellbar
Empfindlichkeit	stufenlos verstellbar
Linsenstärke	4,8 mm
Material	Nylon
Arbeitstemperatur	-5 °C bis +55 °C
Lagerungstemperatur	-20 °C bis +70 °C
Maße (LxBxH)	238 x 174 x 334 mm
Gewicht	314 g

5 Beschreibung

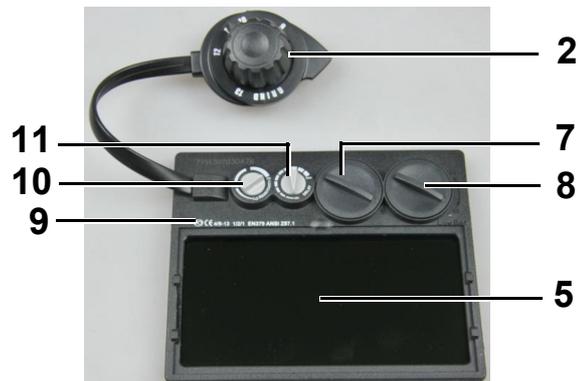
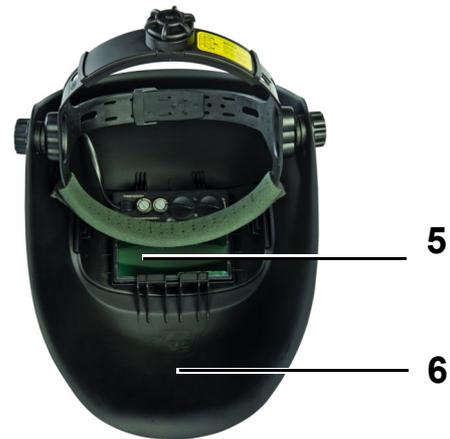


Abb. 1: Gerätebeschreibung VarioProtect XL-W TC

- 1 Verriegelung für vorderes Sichtfenster
- 2 Einstellung Schutzstufen/Schleifmodus (GRIND)
- 3 Einstellung und Neigung des Kopfbandes
- 4 Sichtfenster (SWM 1 F CE)
- 5 Kassette und innere Vorsatzscheibe
- 6 Kennzeichen Schweißhelm (SWM 175 F CE)
- 7 Batteriefach mit LED-Anzeige (LOW BATT.)
- 8 Batteriefach mit LED-Anzeige (LOW BATT.)
- 9 Kennzeichen Kassette (4/9-13 SWM 1/1/1/2/379 CE)
- 10 Einstellung der Empfindlichkeit (SENSITIVITY)
- 11 Einstellung der Aufhellzeit (DELAY)

5.1 Verschleißteile

Bezeichnung	Artikelnummer	Mengen / Preiseinheit	Inhalt
Äußere Vorsatzscheibe	1662155	VPE	10
Innere Vorsatzscheibe	1662156	VPE	10
Schweißhelm Gehäuse	1662157	Stück	1
Stirnschweißband	1662112	Stück	1
Stirnband komplett	1662102	Stück	1
Batterie 3V CR2032	1662107	Stück	1
Filterkassette	1662158	Stück	1

6 Transport, Verpackung, Lagerung

6.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Den Schweißhelm nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollte der Schweißhelm Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

6.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Schweißhelms sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

6.3 Lagerung

Den Schweißhelm gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen Umgebung bei Temperaturen im Bereich von -20 °C bis +70 °C lagern.

Die Solarzellen des Filters sollten im Dunklen gelagert bzw. nicht dem Licht ausgesetzt werden.

7 Produkteigenschaften und Einstellmöglichkeiten

Die Form des Helmes entlastet den Kopf und den Hals des Schweißers, somit fühlt sich der Anwender beim Arbeiten wohler.

Vor dem Schweißen ist der Filter transparent und klar, und ermöglicht eine klare Sicht auf das Werkstück. Sobald ein Lichtbogen gezündet wird, reagieren die beiden Fotosensoren auf dem Schweißfilter und verdunkeln die Sicht in weniger als 0,1 Milli-Sekunden. Sobald das Schweißen beendet wird, hellt sich der Filter automatisch auf.

Bei niedriger Umgebungstemperatur ist die Reaktion des Flüssigkristalls im Automatikschweißfilters langsamer. Die Schutzfunktionen werden jedoch nicht beeinträchtigt.

Die Lebensdauer des Schweißhelms hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. Verwendung, Reinigung, Lagerung und Wartung. Wir empfehlen eine Verwendungsdauer von fünf Jahren mit regelmäßigen Inspektionen und Austausch von Telen im Schadensfall.

7.1 Auswahl der Verzögerungszeit

Wenn das Schweißen unterbrochen wird, wechselt das Sichtfenster automatisch von dunkel auf hell, allerdings mit einer voreingestellten Verzögerung, damit jedes Mal das grelle Licht vom Nachglühen auf dem Werkstück gedämmt wird. Die Verzögerungs- bzw. Reaktionszeit kann mit dem Regler DELAY auf der Innenseite des Helms zwischen 0,15 und 0,8 Sekunden nach Bedarf eingestellt werden.



Abb. 2: Einstellung der Verzögerungszeit

7.2 Einstellung der Empfindlichkeit

Das Umschalten des Filters auf Verdunkelung kann mit dem Regler "SENSITIVITY" auf der Innenseite des Helms eingestellt werden. Sobald nicht mehr geschweißt wird, schalten die Filter automatisch auf hell, je nach Einstellung der Verzögerungszeit.



Abb. 3: Einstellung der Empfindlichkeit

Vor dem Schweißen die Empfindlichkeit auf die höchste Position stellen und beim Schweißen bei Bedarf entsprechend anpassen.



ACHTUNG!

Vor Beginn des Schweißens muss der Schutzstufen-schalter unbedingt wieder auf eine Schutzstufe für Schweißen gestellt sein.

7.3 Einstellung der Schutzstufe

Die Schutzstufen (von DIN9 bis DIN13) werden mit dem Schutzstufen-Schalter an der linken Außenseite des Helms gewählt.

Durch den Schweißfilter sind die Augen und das Gesicht des Schweißers während der Schweißarbeiten völlig gegen UV- und IR-Strahlung geschützt, auch wenn die Kassette nicht verdunkelt. Der UV/IR Schutz ist immer bis DIN 16 vorhanden. Somit fühlt sich der Anwender beim Schweißen sicher.



Abb. 4: Einstellung der Schutzstufe

Stellen Sie die Schutzstufe vor dem Schweißen anhand der Farbentabelle entsprechend dem verwendeten Schweißverfahren und dem Schweißstrom ein. Wenn das Abdunkeln zu stark oder zu gering sein sollte, den Regler geringfügig verstellen, bis der Schweißpunkt gesehen werden kann.



ACHTUNG!

Wenn der Schweißhelm längere Zeit mit falscher Schutzstufe benutzt wird, können die Augen verletzt werden.

7.4 Einstellmöglichkeiten der Kopfbänder

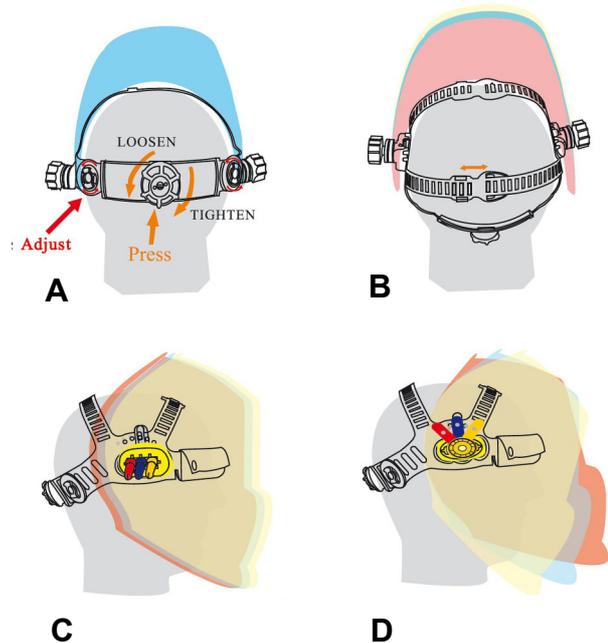


Abb. 5: Einstellung der Kopfbänder

- A Hinteres Kopfband - Verstellmöglichkeit mit Drehknopf weiter (gegen Uhrzeigersinn drehen) oder enger (im Uhrzeigersinn drehen), um den Sitz des Helms lockerer oder fester einzustellen. Zum Verstellen den Knopf zuerst drücken, dann drehen.
- B Oberes Kopfband - Verstellmöglichkeit in Pfeilrichtung weiter oder enger, um den Helm auf eine geeignete Position einzustellen.
- C Seitliche Bänder - Verstellmöglichkeit in Pfeilrichtung auf beiden Seiten symmetrisch weiter oder enger, um den Abstand der Augen des Anwenders zur Filterlinse einzustellen. Zum Einstellen die Drehknöpfe auf beiden Außenseiten des Helms lösen, den Helm symmetrisch auf die geeignete Position bringen und die Drehknöpfe wieder festziehen.
- D Neigungswinkel - Einstellmöglichkeiten, um die Höhe der Augen des Anwenders zur Filter-Linse und den Neigungswinkel des Helms zum Gesicht des Anwenders einzustellen. Zum Einstellen die Drehknöpfe auf der Außenseite des Helms lösen, den Helm auf die geeignete Position bringen und die Drehknöpfe wieder festziehen.

Durch die Verstellmöglichkeiten der Kopfbänder ergibt sich ein maximaler Tragekomfort.

8 Hinweise vor Inbetriebnahme

- Vor der ersten Inbetriebnahme die Schutzfolien auf beiden Seiten der Schutzscheiben abziehen (wenn vorhanden).
- Der Schweißhelm ist nicht zum Laserschweißen geeignet.
- Der Schweißhelm ist nicht hitzebeständig.
- Versichern Sie sich, dass das Sichtfenster sauber ist und dass kein Schmutz die Sensoren auf der Vorderseite der Filterkassette bedeckt. Versichern Sie sich auch, dass die innere und äußere Vorsatzscheibe fest im Rahmen sitzt.
- Untersuchen Sie vor Inbetriebnahme alle Teile nach Gebraucherscheinungen und Schäden. Verkratzte, eingerissene oder löcherige Teile sollten umgehend ersetzt werden, bevor der Helm erneut verwendet wird.
- Versichern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass der Helm fest sitzt.
- Wählen Sie die Farbtonnummer aus, die sie für die Anwendung benötigen. Drehen Sie hierfür den Stellknopf für die Schutzstufe auf den passenden Wert. Vergewissern Sie sich anhand der Farbtabelle, dass die Einstellung richtig ist.
- Verstellen Sie die Kopfbänder so, dass der Schweißhelm möglichst tief auf dem Kopf und nahe am Gesicht sitzt. Bei zu tiefer Position des Schweißhelmes muss der Winkel zum Filter angepasst werden.

9 Automatischer Schweißerschutzfilter

Kennzeichnung: 4 / 9-13 SWM 1/1/1/2/379 CE

Optische Eigenschaften

Optische Klasse: 1

Streulichtklasse: 1

Homogenitätsklasse: 1

Winkelabhängigkeitsklasse: 2

10 Häufige Probleme und Lösungen

Unregelmäßiges Verdunkeln der Kassette

- Das Kopfband kann auf beiden Seiten des Helmes ungleich eingestellt sein (asymmetrische Abstände zwischen Augen und Sichtfenster). Stellen Sie das Kopfband und den Abstand zum Sichtfenster erneut ein.

Automatikkassette verdunkelt sich nicht oder flimmert

- Sensoren verschmutzt oder Solarpanel verdeckt.
--> Oberfläche der Sensoren reinigen.
- Äußere Vorsatzscheibe verschmutzt oder beschädigt.
--> Äußere Vorsatzscheibe ersetzen oder reinigen.
- Empfindlichkeit ist zu niedrig eingestellt oder die Verzögerungszeit ist zu kurz eingestellt.
--> Auf erforderlichen Wert einstellen.
- Ungeeignete Schutzstufe eingestellt.
--> Geeignete Schutzstufe einstellen.

Automatikkassette bleibt nach Abschluss des Schweißvorgangs verdunkelt

- Verzögerungszeit ist zu lang eingestellt.
--> Auf erforderlichen Wert einstellen.

Zu lange Reaktionszeit

- Betriebstemperatur zu niedrig.
--> Nicht unter - 5 °C verwenden.

Fehler bei den elektrischen Teilen.

--> Ersetzen Sie den Automatikschweißfilter.

Schlechte Sicht

- Äußere Vorsatzscheibe und/oder innere Vorsatzscheibe und/oder Filterlinse sind verschmutzt.
--> Vorsatzscheibe prüfen, reinigen oder ersetzen. Filterlinse prüfen, reinigen oder ersetzen.
- Umgebungslicht unzureichend.
--> Umgebungslicht anpassen.
- Farbtonnummer falsch eingestellt.
--> Farbtabelle für die richtige Einstellung heranziehen.

Schweißhelm verrutscht

- Kopfbänder nicht korrekt eingestellt.
--> Stellen Sie die Kopfbänder richtig ein.



WARNUNG!

Der Anwender muss sofort den Schweißhelm ablegen, wenn die oben genannten Probleme nicht behoben werden können. Kontaktieren Sie Ihren Händler.



WARNUNG!

Wenn das Material in Berührung mit der Haut des Anwenders kommt, könnte dies unter Umständen eine allergische Reaktion auf der Haut verursachen.

11 Farbentabelle

Schweißverfahren	Arc Current (Amperes)													
	0.5	2.5	10	20	40	80	125	175	225	275	350	450		
	1	5	15	30	60	100	150	200	250	300	400	500		
SMAW					9	10		11		12		13		14
MIG (heavy)						10	11		12		13		14	
MIG (light)						10	11		12	13		14	15	
TIG,GTAW			9	10		11		12		13		14		
MAG/CO ₂						10	11		12		13		14	15
SAW								10	11	12	13	14	15	
PAC							11		12		13			
PAW		8	9	10	11	12		13		14		15		

Erläuterung	
<ul style="list-style-type: none"> SMAW Metall-Lichtbogenschweißen MIG (heavy) MIG für Schwermetalle. MIG (light) MIG für Leichte Legierungen. TIG, GTAW Wolfram-Inertgas-Lichtbogenschweißen 	<ul style="list-style-type: none"> SAW Halbautomatisches UP-Schweißen PAC Plasmalichtbogenschneiden PAW Plasmalichtbogenschweißen

Abb. 6: Farbentabelle

12 Bedeutung der Markierung

Jedes Produkt ist mit einer entsprechenden Schutzstufe (DIN 4 bis DIN 8 und DIN 9 bis DIN 13) gekennzeichnet. Vergewissern Sie sich, dass vor dem Beginn des Schweißvorganges die richtige Schutzstufe eingestellt wurde. Die Klassifizierung für Augenschutz erfolgt gemäß EN 379. Andere Kennzeichnungen auf dem Produkt stimmen mit den entsprechenden Europäischen Standards überein.

Beispiel Filter (EN 379):

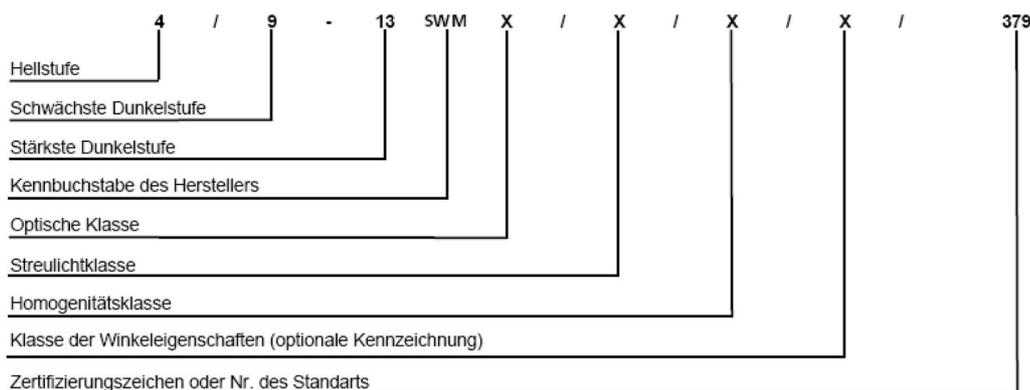


Abb. 7: Klassifizierung für Augenschutz

Der Schutzhelm und die äußere Vorsatzscheibe sind mit Kennbuchstaben gekennzeichnet, welche die Schutzklasse gegen Stoßenergie (umherfliegende Teile) angeben:

Schutzhelm: SWM 175 F CE

175: Norm

F: Niedrige Stoßenergie (Beschuss 45 m/s).

Äußere Vorsatzscheibe (Sicherheitsscheibe): SWM 1 F CE

1: Optische Klasse

F: Niedrige Stoßenergie (Beschuss 45 m/s);

Innere Vorsatzscheibe: SWM 1 F CE

1: Optische Klasse

F: Niedrige Stoßenergie (Beschuss 45 m/s);

SWM: Identifikation des Herstellers

CE: CE-Kennzeichen

Die Schutzausrüstung muss die Anforderungen an Betriebs-Temperaturen von -5 °C bis +50 °C erfüllen. Sonst darf das Augenschutzgerät nur bei Raumtemperatur verwendet werden.



VORSICHT!

Die mechanische Stärke des Helmes kann nur so stark sein wie sein schwächstes Teil.

13 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



WARNUNG! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Schweißhelm entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.



HINWEIS!

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Automatik-Schweißhelm montiert sind.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Geräteteile müssen vom Kundendienst repariert bzw. getauscht werden.

13.1 Pflege durch Reinigung

Reinigen Sie regelmäßig die Oberfläche des Filters, der Sensoren und der Solarzellen.

Reinigen Sie den Filter und die Schutzscheiben mit einem Linsentuch oder einem sauberen weichen Tuch mit einem geeigneten Glasreinigungsmittel.

Tauchen Sie die Filterkassette nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Verwenden Sie niemals Schleifmittel, Lösungsmittel oder Reinigungsmittel auf Ölbasis.

Reinigen Sie den Schweißhelm äußerlich mit einem feuchten Tuch.

Reinigen Sie die Solarzellen und die Lichtsensoren des Filters mit einem weichen Tuch oder mit einem mit mildem Reinigungsmittel oder Alkohol angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG!

Niemals aggressive Lösungsmittel wie z. B. Aceton verwenden.

13.2 Austausch der Vorsatzscheiben des Helmes

Ersetzen Sie die äußere und innere Vorsatzscheibe regelmäßig.

Austausch der äußeren Vorsatzscheibe, wenn diese beschädigt ist (rissig, verkratzt, verschmutzt oder löchrig)

1. Entfernen Sie die gebrauchte äußere Vorsatzscheibe indem Sie die Klemmstücke an der Innenseite des Helms herausnehmen und die Verriegelungsstücke an den Außenseiten des Helms abnehmen.
2. Nehmen Sie die äußere Vorsatzscheibe ab und platzieren Sie die neue Scheibe in der richtigen Position.
3. Setzen Sie die Verriegelungsstücke in die Aussparungen ein und befestigen Sie diese an der Innenseite des Helms mit den Klemmstücken.

Austausch der inneren Vorsatzscheibe, wenn diese beschädigt ist (rissig, verkratzt, verschmutzt oder löchrig).

13.3 Wartung/Reparatur



ACHTUNG!

- Reparaturen bzw. Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Sollte der Schweißhelm nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

14 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile des Schweißhelms nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

14.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Batterien und Akkus entnehmen, sofern vorhanden.
- Den Automatik-Schweißhelm gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Komponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

14.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

15 Ersatzteile



GEFAHR! Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

15.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

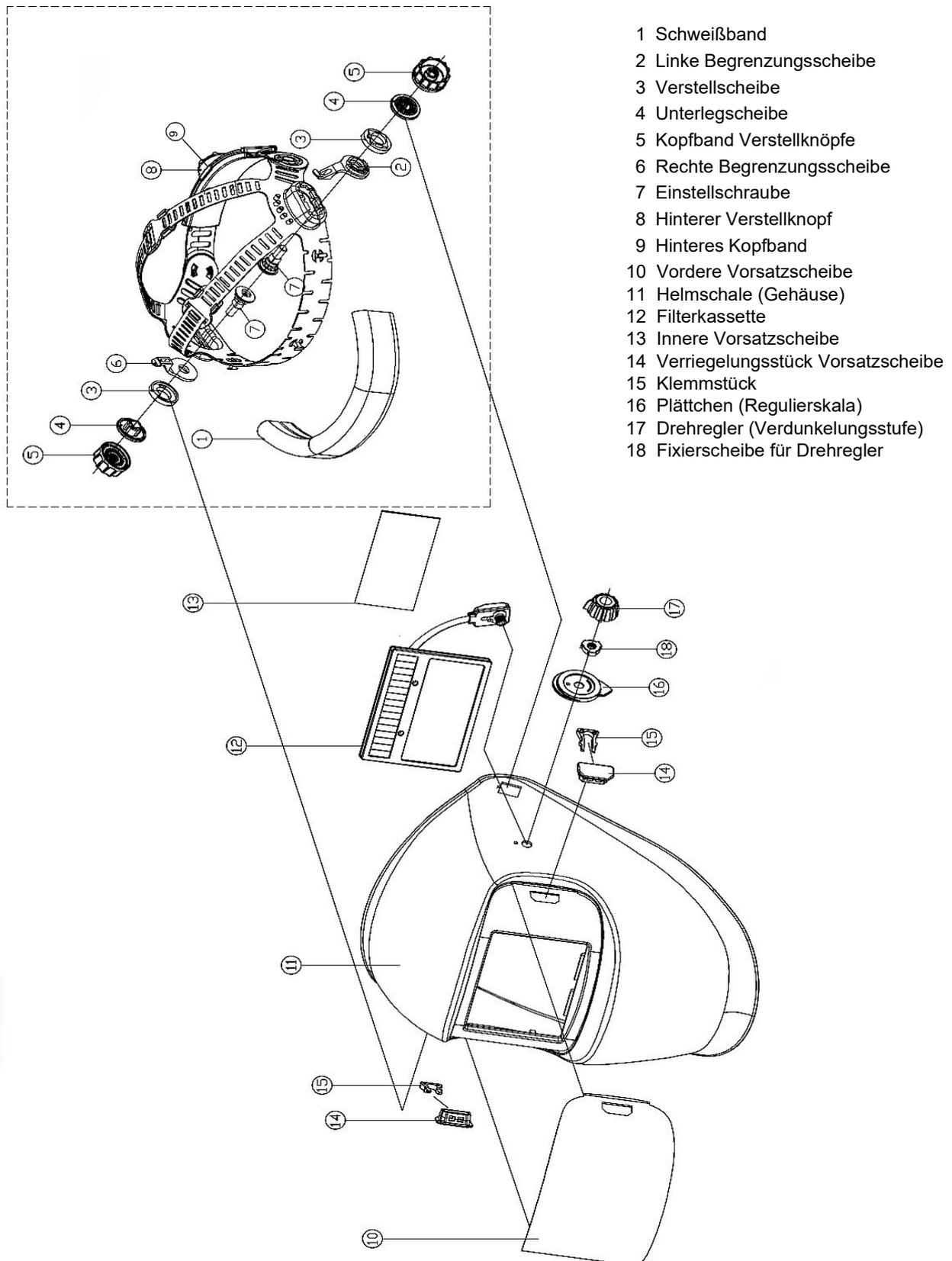
Es muss die Filterkassette für den Schweißhelm VarioProtect XL-W TC bestellt werden. Die Filterkassette hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 12.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Filterkassette) und markierter Positionsnummer (12) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp:	VarioProtect XL-W TC
Artikelnummer:	1651000
Positionsnummer:	12

15.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an ihren Händler.



- 1 Schweißband
- 2 Linke Begrenzungsscheibe
- 3 Verstellungscheibe
- 4 Unterlegscheibe
- 5 Kopfband Verstellknöpfe
- 6 Rechte Begrenzungsscheibe
- 7 Einstellschraube
- 8 Hinterer Verstellknopf
- 9 Hinteres Kopfband
- 10 Vordere Vorsatzscheibe
- 11 Helmschale (Gehäuse)
- 12 Filterkassette
- 13 Innere Vorsatzscheibe
- 14 Verriegelungsstück Vorsatzscheibe
- 15 Klemmstück
- 16 Plättchen (Regulierskala)
- 17 Drehregler (Verdunkelungsstufe)
- 18 Fixierscheibe für Drehregler

Abb. 8: Ersatzteilzeichnung VarioProtect XL-W TC

16 Elektro-Schaltplan

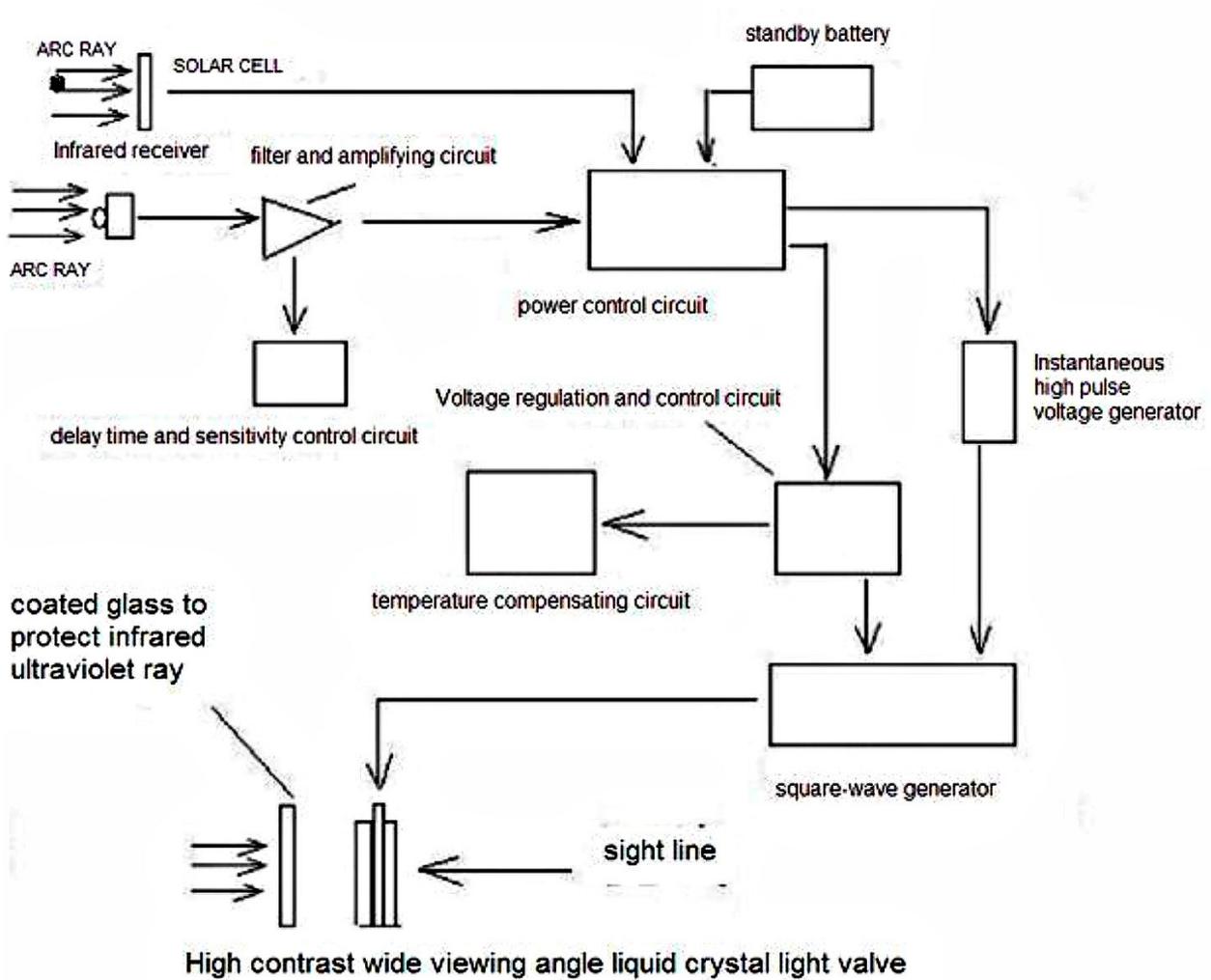


Abb. 9: Elektro-Schaltplan VarioProtect XL-W TC

17 EU - Konformitätserklärung

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
 D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene Persönliche Schutzausrüstung (PSA) den Vorschriften der PSA-Verordnung **2016/425/EU** und der Produktsicherheitsrichtlinie **2001/95/EU** entspricht, und identisch mit der PSA ist, die Gegenstand der vom akkreditierten Prüfungsinstitut:

Innere und äußere Vorsatzscheibe	Automatischer Schweißerschutzfilter 1000SF	Gesichtsschutzschirm (Helm) 1000SH
Zertifizierungsstelle	Zertifizierungsstelle	Zertifizierungsstelle
ECS GmbH Hüttfeldstraße 50 73430 Aalen Kenn-Nr. 1883	ECS GmbH Hüttfeldstraße 50 73430 Aalen Kenn-Nr. 1883	ECS GmbH Hüttfeldstraße 50 73430 Aalen Kenn-Nr. 1883
C2320.1SWM	C3170.2SWM	C3171.1SWM

ausgestellten EG-Baumusterprüfbescheinigung war.

Produktgruppe: Schweißkraft® Schweißtechnik
Bezeichnung: VarioProtect XL-W TC
Maschinentyp: Automatik-Schweißhelm
Artikelnummer: 1651000
Seriennummer *: _____
Baujahr *: 20____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

Einschlägige EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
 2011/65/EU RoHS Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 175: 1997 Persönlicher Schutz - Geräte für Augen- und Gesichtsschutz beim Schweißen und bei verwandten Verfahren
 DIN EN 379:2003 + A1:2009 Persönlicher Augenschutz – Automatische Schweißerschutzfilter
 DIN EN 166:2001 Persönlicher Augenschutz - Anforderungen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 16.09.2021



Kilian Stürmer
 Geschäftsführer



